Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 7 (1899)

Heft: 12

Artikel: Zur Erinnerung an die Hauptübung der Sanitätskolonne Zürich, 30. April

1899

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-545178

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Rote Kreuz

Abonnement: Für die Schweiz: jährlich 3 Fr., halbjährlich 1 Fr. 75. Für das Austand: jährlich 4 Fr., halbjährlich 2 Fr.— Preis der einzelnen Nummer 20 Cts.



Offizielles Organ und Eigentum

des schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz, des schweiz. Militärsanitätsvereins und des schweizerischen Samariterbundes.

Korrespondenzblatt für Krankenvereine und Krankenmobilienmagazine.

—=== Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Des

Redattion: Schweizerisches Centralsekretariat für freiwilligen Santtätsdienst (Dr. W. Sahli), Bern. Alle die Administration betreffenden Mitteilungen, Abonnemente, Reklamationen 2c. sind bis auf weiteres zu richten an Hrn. Louis Cramer, Blattenstraße 28, Zürich V.

Annoncen nehmen entgegen die Udminiftration in Zurich und die Buchdruckerei Schuler & Cie. in Biel.

Zur Erinnerung an die Hauptübung der Sanitätskolonne Zürich, 30. April 1899.

Ich bin gewiß, ihr werten Herrn und Damen, Die brüderlich und schwesterlich zusammenkamen, Um mit vereinter Kraft dem lieben Baterland Zu jeder Zeit stets hilfsbereit zu bieten Herz und Kand.

Daß diese Worte nur Gestalt und Leben Dem heil'gen Drang in aller Herzen geben, Den tiesgefühlten Dank den Herrn zu bringen, Die treu und unentwegt das Wohlgelingen Des Samariterwesens auf dem Herzen tragen Und darum freudvoll schon in guten Tagen Mit scharfem Fernblick in die Jukunst schauen, In heil'gem Pflichtgefühl und Gottvertrauen. Und darum auch ward's uns zur Pflicht, zu trachten, Auf jedes Wort, auf jeden Wink zu achten, Der uns verständnisinnig ward gegeben Zur Würdigung von unserm Einheitsstreben.

Ja, ernst und hehr und groß ist das Bemüh'n, Jur Friedenszeit uns gründlich zu erzieh'n Zu Samaritern, daß wir nicht verzagen, Wo's gilt, mit stolzem Mut zu tragen, Wenn in den Tagen schwerer Kriegesnot Das Vaterland Krankheit und Tod bedroht; Dann brauchen auch wir Frauen nicht zu slieh'n, Wir dürsen uns dann nicht der Not entzieh'n, Wenn stumme Blicke bittend uns anslehen, Den pflichtgetreuen Brüdern beizustehen, Die, von des Feindes Streichen schwer getroffen, Ihr ganzes Sehnen und ihr ganzes Hossen, Die ihre sieberheißen Lippen netzen, Die ihre sieberheißen Lippen netzen, Die helsen, pflegen, trösten und verbinden, Wo irgendwie Gelegenheit sie finden.

Ja Schwestern, Brüder, hehr und groß Ist dieses unser zielbewußte Los, Zu dem das rote Kreuz uns hat entstammt! Drum laßt in heil'gem Schwur uns allesamt Bereint als schwache Kraft zusammensteh'n Und dankerfüllt auf uns're Leiter seh'n, Die weder Wind noch Wetter, noch Zeit noch Müh'

gescheut, Auch in den kleinsten Dingen, freundlich und lehr= bereit.

Uns alles beizubringen stetssort bemühet waren, Was uns'res Dienstes sei in Not und in Gesahren, Gleichviel, ob groß, ob klein der Dienst sei, den die

Uns auferlegt; die Art des Dienstes ist es nicht Die unsern Wert in dem Verband bestimmt, Nein, Pflichttreue allein, so daß ein jeder nimmt, Was ihm der Leiter dienstlich anvertraut, Der fest und sicher auf Gehorsam baut. Denn, soll ein Werk zum Segen sich gestalten, Muß man im kleinsten auch treu seines Amtes walten. Drum laßt uns wie bisher stetsfort die Eintracht

pflegen, Uns immer frank und frei und frohen Muts bewegen, Doch unfer hohes Ziel recht fest ins Auge fassen Und niemals ohne Not den Borsatz fallen lassen: Das Samariterkreuz durch Thätigkeit zu ehren Und in Grinnerung all' der empfang'nen Lehren Den hochverehrten Leitern nun vor allen Dingen Den wohlverdienten Dank auch dar jetzt bringen. Denn unser Streben gilt, wir haben's all' erkannt, Der ganzen Menschheit ja, gleichwie dem Vaterland.

S. v. Z. I u. II.

